

Balkon kindersicher machen

Damit Kinder gefahrlos auf dem Balkon spielen können, solltest du ihn vorher kindersicher machen. Wir geben praktische Tipps für mehr Sicherheit.



Kinder klettern gerne. Auf dem Balkon können Kletteraktionen aber schnell sehr gefährlich werden. Um Stürze und Verletzungen zu vermeiden, reicht Achtsamkeit allein manchmal nicht aus. Schon bei der Planung eines neuen Balkons als auch bei der Modernisierung kann man Sicherheitsmaßnahmen treffen.



Foto: IKEA

Sichere Brüstungen und Geländer

Am sichersten sind Brüstungen oder Geländer mit einer geschlossenen Fläche. Hier können die Kleinen weder an Streben hochklettern noch ihren Kopf durch die Stäbe stecken. Der Freiraum unter dem Balkongeländer sollte hier aber nicht mehr als zwölf Zentimeter betragen.

Im Gegensatz zu flächigen Balkonbrüstungen sind andere Modelle mit eben diesen Verstrebrungen (z. B. Holzbretter, Metallstäbe) ausgestattet, die in einem bestimmten Abstand voneinander angeordnet sind. Damit weder Kopf noch Körper eines Kindes durch die senkrecht angeordneten Stäbe passen, dürfen die Sprossen höchstens 12 Zentimeter Abstand zueinander haben. Weniger ist natürlich noch besser, um einen entsprechenden Absturzschutz von Kleinkindern zu gewährleisten. Wie hoch das Balkongeländer sein muss, hängt vom Bundesland ab – Das kann zwischen 90 und 120 Zentimeter variieren.

In den Bauordnungen der Länder sind alle nötigen Vorgaben, die einzuhalten sind enthalten.



Foto: gardena

Vergitterte Brüstungen besser nachrüsten

Viele Balkone – vor allem bei Altbauten – besitzen vergitterte Brüstungen. Was zwar optisch sicher gut zum Stil der Architektur passt, stellt für Kinder eher ein Sicherheitsrisiko dar. Sie bieten hervorragende Klettermöglichkeiten und sind damit nicht mehr kindersicher. Deshalb empfiehlt der TÜV, die Verstrebrungen fest zu verkleiden.

In Frage kommen dafür Platten aus Holz oder Aluminium, Plexiglas oder Milchglasscheiben. Balkonverkleidung aus Stoff oder Plane eignen sich nicht ganz so gut, weil sie trotz Befestigung noch flexibel sind. Solltest du dich dennoch dafür entscheiden, achte darauf, dass die Verkleidung straff gespannt und fest montiert ist. Kontrolliere regelmäßig, ob sich die Befestigungen (üblich sind oft Kabelbinder) gelockert oder gelöst haben.

Balkonverkleidungen bieten neben der Kindersicherheit auch noch weitere Vorteile: Auf dem Balkon sitzen die Bewohner geschützt vor Blicken von Passanten und Nachbarn und auch Windböen werden abgemildert.

Waagrechte Streben regen zum Klettern an

Waagrechte verlaufende Streben an Balkongeländern sind ebenfalls gefährlich. Sie übernehmen unfreiwillig die Funktion einer Leiter und ermuntern Kinder dazu, daran hochzuklettern und herumzuturnen.

Wenn du neu baust, solltest du von Anfang an, also schon während der Planung auf eine solche Lösung verzichten. Bei bereits fertig gebauten Balkonen solltest du dein Balkongeländer einmal überprüfen und eventuell nachträglich absichern. Hier kannst du das Balkongeländer ebenso wie bei vergitterten Brüstungen nur durch stabile und fest montierte Platten ungefährlich für Kinder machen.



Foto: DIY Academy

Rutschige Bodenbeläge vermeiden

Die wichtigste Schutzmaßnahme ist zweifelsohne ein stabiles und sicheres Balkongeländer.

Verletzungen können auf Balkonen allerdings auch bei Stürzen auftreten. Regen- oder Gießwasser auf dem Boden kann nicht nur für Kinder gefährlich werden. Pfützen bilden sich vor allem dann, wenn das Gefälle nicht den baulichen Vorgaben von 1 bis 2 Prozent entspricht oder Abflüsse durch Laub und Dreck verstopft sind. Um deine Kinder beim Spielen vor Stürzen zu schützen, solltest du einen möglichst rutschfesten Belag wählen und ihn sauber halten. Auf dem können die Kleinen auch dann sicher laufen und rennen, wenn sie nur auf Strümpfen unterwegs sind.



Foto: DIY Academy

Balkontür sichern

Problematisch können auch die Übergänge vom Wohnraum zum Balkon sein. Der Rahmen der Balkontür stellt sowohl für Kinder als auch für ältere Leute eine Stolperfalle dar. Planst du, den Balkon zu sanieren, kannst du direkt bodengleiche Modelle auswählen. Im modernen Wohnungsbau wird immer häufiger auf barrierefreie Lösungen geachtet.

Zudem solltest du die Balkontür sichern. Grundsätzlich sollten Kleinkinder die Tür niemals selbst öffnen können. Schließe die Tür also immer ab, oder sichere sie mit einer [Fenster- und Balkontürsicherung](#). Du kannst den Griff der Balkontür auch so montieren, dass er im geschlossenen Zustand nach oben zeigt und damit nicht so leicht erreichbar ist.

Steht die Tür offen, verhinderst du mit einem Klemmschutz, dass sich Kinder die Finger klemmen.



Foto: BURG-WÄCHTER



Foto: BURG-WÄCHTER

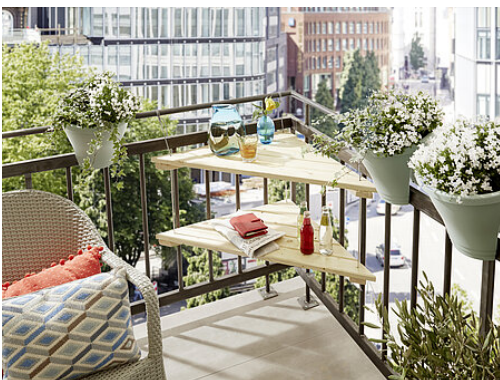


Foto: Bosch

Vorsicht Kletterhilfen

Alle baulichen Vorsichtsmaßnahmen helfen nichts, wenn du deine Aufsichtspflichten verletzt. Kinderfantasien kennen nämlich keine Grenzen. Ein Stuhl, ein Tisch, ein Blumenkübel oder eine Getränkekiste bieten hervorragende Klettermöglichkeiten, die Kinder in unbeobachteten Momenten gerne nutzen. Lass deshalb deine Kinder nicht aus den Augen, oder entferne alle Möbel und Gegenstände, die als Steighilfe dienen könnten.



Foto: Fiskars

Unbedenkliche Pflanzen für Kinder

Achte darauf, dass du keine giftigen Pflanzen auf deinem Balkon anpflanzt. Was für Kinder lecker aussieht und zum Probieren verleitet, kann giftig sein und Übelkeit, Erbrechen, Durchfall oder Reizungen der Schleimhäute und sogar Atemlähmung hervorrufen. Daher solltest du dich vorher erkundigen und zum Beispiel auf Eisenhut, Goldregen und Engelstropfete verzichten. Auch Blätter und Stängel von Tomatenpflanzen sowie grüne, unreife Tomaten können giftiges Solanin enthalten.

Mit frischen, essbaren Kräutern machte du auf jeden fall nichts verkehrt.



Foto: Fiskars

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy